

Luzern, 22. Februar 2016

Medienmitteilung

Wechsel in der Leitung im Kleintheater

Caroline Haas tritt auf eigenen Wunsch per Ende März als Co-Leiterin des Kleintheater Luzern zurück. Gemeinsam mit Sonja Eisl hat sie seit dem Sommer 2014 das renommierte Theater am Bundesplatz geleitet. Ihre Nachfolge übernimmt Judith Rohrbach, langjährige Mitarbeiterin und bisherige Assistentin der Theaterleitung.

Zusammen mit ihrer Co-Leitungspartnerin sorgte Caroline Haas sowohl für Kontinuität wie auch für Innovation im vielseitigen Kleintheater-Spielplan. In den zwei Jahren als Finanzverantwortliche sicherte Caroline Haas trotz zunehmend knapper werdenden Mittel im Kulturbereich mit viel Engagement und Herzblut den Betrieb des Gastspielhauses. Ihr Mitwirken als Vorstandsmitglied der KTV ATP (Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz) ermöglichte dem Kleintheater eine breite Vernetzung und einen regen Austausch innerhalb der Schweizer Kleinkunstszene. Mit grossem Geschick und ihrem welschen Humor verstand es die studierte Kulturmanagerin den verschiedenen Interessen und Anspruchsgruppen zu begegnen. Als Gastgeberin für Künstler und Publikum wie auch als Teamverantwortliche von zehn Festangestellten und rund 60 freiwilligen HelferInnen wurde sie gleichermassen geschätzt. Team und Stiftungsrat bedauern ihren Weggang und wünschen Caroline Haas alles Gute für ihre neuen Wege.

Zu dem „weinenden Auge“ gesellt sich dennoch auch ein „lachendes“, wie Co-Leiterin Sonja Eisl den Abgang kommentiert. Mit Judith Rohrbach folgt eine „Wunschpartnerin in Crime“. Die ausgebildete Tänzerin und Kulturmanagerin arbeitet seit vier Jahren für das Kleintheater, zuletzt als Assistentin der Geschäftsleitung. Durch ihre Engagements als Bühnenschaffende und Produktionsleiterin ist Judith Rohrbach sowohl in der lokalen wie nationalen Kulturszene vernetzt und kennt die unterschiedlichen Bedingungen und Bedürfnisse im Theaterbetrieb aus erster Hand. Sie ist zudem Mitglied der städtischen Kommission Kunst- und Kulturpreis sowie der Fachkommission Projektbeiträge der RKK.